

G. m. b. H.

(Zeitschriften-Verlag)

mit $\frac{1}{4}$ Million Stammkapital wünscht ihr Kapital um 50—100 000 \mathcal{M} zu erhöhen und sucht zu diesem Zwecke (möglichst tätige) Beteiligung. Kapital und garantierte Verzinsung können sichergestellt werden.

Angebote unter No. 3602 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in neuer Auflage:
Plattdütsche Pulterabendknäp

von
Ludwig Kreutzer.

Diese Sammlung von plattdeutschen Pulterabendscherzen aus der Feder des bekannten Volksdichters ist in dem ganzen Gebiet niederdeutscher Zunge mit grossem Beifall aufgenommen worden, um so mehr, als an brauchbaren Sammlungen in dieser Mundart immer grosser Mangel herrscht.

Ich bitte, auf die günstigen Bezugsbedingungen zu achten!

Preis ord. 60 \mathcal{J} , no. 45 \mathcal{J} , bar 40 \mathcal{J} u. 7/6.

H. Wehdemann's Buchhandlg.,
Parchim.

Vor Kurzem ist erschienen:

Z

Eduard von Hartmann

Einführung in seine Gedankenwelt.

Vorlesungen, gehalten an der Freien Hochschule Berlin.
Von **Theodor Kappstein.**

Preis: broschiert \mathcal{M} 3.— ord. — \mathcal{M} 2.10 netto — \mathcal{M} 2.— bar;
gebunden \mathcal{M} 4.— ord. — \mathcal{M} 2.85 netto — \mathcal{M} 2.75 bar.

Der Philosoph des Unbewußten, Eduard von Hartmann, erfährt in dem vorliegenden Buche eine knappe, aber alles wesentliche umfassende Darstellung und Würdigung seines Lebensganges, seiner Persönlichkeit und seines philosophischen Lebenswerks. Kappstein war zur Abfassung dieser Arbeit um so mehr berufen, als er nicht nur über eine eindringende Kenntnis der Werke des Philosophen verfügt, sondern auch in langjähriger Freundschaft ihm persönlich nahegestanden hat. Er hat sein Buch in erster Linie für den weiten Kreis der gebildeten Laien bestimmt; doch werden auch Kenner der Philosophie und ihrer Geschichte dem Werke ihr Interesse zuwenden. Kappstein bezeichnet Hartmanns Lebenswerk als eine monumentale, aus eigenem schöpferischen Können aufgerichtete Philosophie, die sich neben die genialsten Leistungen in der Geistesgeschichte der Menschheit stellen darf. Aber Hartmanns zum Teil selbstgebildete philosophische Fachsprache ist nicht immer leicht zu verstehen; deshalb wird die Vereinfachung und Verdeutschung der Gedanken des Philosophen, wie sie Kappstein hier bietet, vielen Lesern willkommen sein, wie auf der andern Seite auch das, daß der Verfasser oft dem Philosophen selbst das Wort gibt, so daß man auch von dem hervorragenden schriftstellerischen Talent Hartmanns wertvolle Proben enthält. Kappsteins Kritik und sein eigener philosophischer Standpunkt kommen in der Auswahl der Ideen, in ihrer Anordnung und in den sie verbindenden Ausführungen genügend zu ihrem Recht. Der Vorzug des Buches vor ähnlichen Werken über Hartmanns Philosophie besteht in seiner Kürze und der dadurch ermöglichten bequemen Zugänglichkeit für weiteste Kreise, sowie in seiner klaren, leicht faßlichen, von begrifflichen Abstraktionen nach Kräften sich freihaltenden Darstellung.

Wir bitten wiederholt um Ihre gef. rege Verwendung für das Werk in allen Kreisen der gebildeten Laien, namentlich bei Lehrern und Lehrerinnen, Studenten, Offizieren, Künstlern, Kaufleuten und überhaupt allen denen, die ein Streben nach weiterer geistiger Ausbildung bekunden.

Wir bitten zu verlangen.

Gotha, den 3. September 1907.

Friedrich Andreas Berthes
Aktiengesellschaft.



GEORG REIMER VERLAG, BERLIN W. 35

Soeben gelangte als Fortsetzung zur Ausgabe:

DEUTSCHE SÜDPOLAR-EXPEDITION 1901—1903.

IM AUFTRAGE DES REICHSAMTES DES INNERN HERAUSGEGEBEN VON
ERICH VON DRYGALSKI.

Band IX. Zoologie. I. Band. Heft 5.

Inhalt: 1. R. v. Lendenfeld, Tetraxonia. Mit Tafel XXI—XXV und 1 Abbildung im Text. 2. O. Schröder, Echinogromia multifenestrata. Mit Tafel XXVI. 3. O. Schröder, Die Infusorien. Mit Tafel XXVII. 4. H. Lohmann, Die Meeresmilben. Mit Tafel XXVIII—XLIII und 15 Abbildungen im Text.

Berlin, 10. September 1907.

Georg Reimer.